

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (16. Ausschuss)**

**zu der Unterrichtung durch den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung**

**– Drucksache 17/13064 –**

### **Bericht des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung (Arbeitsbericht der 17. Wahlperiode)**

#### **A. Problem**

Der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung hat am 15. April 2013 seinen Arbeitsbericht der 17. Wahlperiode vorgelegt. In Kenntnis dieser Unterrichtung soll angestrebt werden, den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung zu Beginn der 18. Wahlperiode zügig einzusetzen und ihn stärker im parlamentarischen Gefüge zu verankern.

Die Bundesregierung soll insbesondere aufgefordert werden, den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung bei der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und der Indikatoren auch weiterhin aktiv mit einzubeziehen und ihn regelmäßig über Vorhaben im Bereich nachhaltiger Entwicklung zu unterrichten.

#### **B. Lösung**

**Annahme einer Entschließung mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.**

#### **C. Alternativen**

Keine.

#### **D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

## Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

in Kenntnis der Unterrichtung auf Drucksache 17/13064 folgende Entschlie-  
ßung anzunehmen:

„I. Der Deutsche Bundestag strebt an,

- den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung zu Beginn der 18. Wahlperiode zügig einzusetzen und ihn stärker im parlamentarischen Gefüge zu verankern,
- ihm die parlamentarische Begleitung der Nationalen und der europäischen Nachhaltigkeitsstrategie zu übertragen,
- den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung zu bitten, in seiner Arbeit die Ergebnisse der Enquete-Kommission Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität einzubeziehen,
- ihn an der parlamentarischen Begleitung der Nachhaltigkeitspolitik auf Ebene der Vereinten Nationen, insbesondere für den Rio-Folgeprozess, verstärkt zu beteiligen,
- ihm weiterhin die Bewertung der Nachhaltigkeitsprüfung im Rahmen der Gesetzesfolgenabschätzung zu übertragen und die Berücksichtigung seiner Stellungnahmen im Rahmen der Ausschussberatung sicherzustellen,
- die Nachhaltigkeitsprüfung im Rahmen der Gesetzesfolgenabschätzung fortzuentwickeln,
- den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung und die Nationale Nachhaltigkeitsstrategie stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern und den Dialog mit der Zivilgesellschaft auch mit neuen Kommunikationsformen zu intensivieren.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

- den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung bei der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und der Indikatoren auch weiterhin aktiv mit einzubeziehen,
- ihn regelmäßig über Vorhaben im Bereich nachhaltiger Entwicklung zu unterrichten,
- ihn regelmäßig über den Stand der Fortentwicklung der europäischen Nachhaltigkeitsstrategie zu unterrichten und ihn bei der Positionierung auf europäischer Ebene einzubeziehen,
- ihn regelmäßig über den Stand des Rio-Folgeprozesses zu unterrichten und ihn bei der Positionierung im Rahmen der Arbeit in den Vereinten Nationen im Sinne des Beschlusses des Deutschen Bundestages zur Parlamentsbeteiligung bei der globalen Umwelt-Governance (Drucksache 17/12734) einzubeziehen,
- die Kooperation des Staatssekretärsausschusses für nachhaltige Entwicklung mit dem Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung aufrechtzuerhalten,
- sicherzustellen, dass die Regelungen des § 44 der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Bundesministerien eingehalten werden,

- die Nationale Nachhaltigkeitsstrategie verstärkt in der Öffentlichkeit, aber auch bei politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern bekanntzumachen.“

Berlin, den 26. Juni 2013

**Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**

**Eva Bulling-Schröter**  
Vorsitzende

**Dr. Thomas Gebhart**  
Berichterstatter

**Dr. Matthias Miersch**  
Berichterstatter

**Michael Kauch**  
Berichterstatter

**Ralph Lenkert**  
Berichterstatter

**Dr. Valerie Wilms**  
Berichterstatterin

## Bericht der Abgeordneten Dr. Thomas Gebhart, Dr. Matthias Miersch, Michael Kauch, Ralph Lenkert und Dr. Valerie Wilms

### I. Überweisung

Die Unterrichtung durch den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung auf **Drucksache 17/13064** wurde in der 237. Sitzung des Deutschen Bundestages am 25. April 2013 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und zur Mitberatung an den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie den Ausschuss für Tourismus überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung hat am 15. April 2013 seinen Arbeitsbericht der 17. Wahlperiode vorgelegt. In Kenntnis dieser Unterrichtung soll angestrebt werden, den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung zu Beginn der 18. Wahlperiode zügig einzusetzen und ihn stärker im parlamentarischen Gefüge zu verankern.

Die Bundesregierung soll insbesondere aufgefordert werden, den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung bei der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und der Indikatoren auch weiterhin aktiv mit einzubeziehen und ihn regelmäßig über Vorhaben im Bereich nachhaltiger Entwicklung zu unterrichten.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat die Unterrichtung auf Drucksache

17/13064 in seiner Sitzung am 5. Juni 2013 zur Kenntnis genommen.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat die Unterrichtung auf Drucksache 17/13064 in seiner Sitzung am 5. Juni 2013 zur Kenntnis genommen.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat die Unterrichtung auf Drucksache 17/13064 in seiner Sitzung am 5. Juni 2013 zur Kenntnis genommen.

### IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat die Unterrichtung auf Drucksache 17/13064 in seiner 104. Sitzung am 26. Juni 2013 ohne Debatte behandelt. Es wurde ein Entschließungsantrag der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Ausschussdrucksache 17(16)764(neu) eingebracht.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** beschloss, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, die Unterrichtung auf Drucksache 17/13064 zur Kenntnis zu nehmen und den Entschließungsantrag der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Ausschussdrucksache 17(16)764(neu) mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. anzunehmen.

Berlin, den 26. Juni 2013

**Dr. Thomas Gebhart**  
Berichtersteller

**Dr. Matthias Miersch**  
Berichtersteller

**Michael Kauch**  
Berichtersteller

**Ralph Lenkert**  
Berichtersteller

**Dr. Valerie Wilms**  
Berichterstellerin

Anlage: Entschließungsantrag der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Ausschussdrucksache 17(16)764(neu)

**Deutscher Bundestag**  
**Ausschuss für Umwelt, Naturschutz**  
**und Reaktorsicherheit**  
17. Wahlperiode

<p><b>Deutscher Bundestag</b> Ausschuss f. Umwelt, Naturschutz u. Reaktorsicherheit</p> <p>Ausschussdrucksache 17(16)764(neu)</p> <p>zu TOP 29 der TO am 26.06.2013</p> <p>25.06.2013</p>
---

**XX. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**  
**am Mittwoch, 26. Juni 2013**  
**zu Top XX**

**Entschließungsantrag**  
**der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen**

**zur**  
**Unterrichtung durch den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung**

**Bericht des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung**  
**(Arbeitsbericht der 17. Wahlperiode)**  
**- Drucksache 17/13064 -**

Der Deutsche Bundestag wolle beschließen:

In Kenntnis der Unterrichtung durch den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung – Drucksache 17/13064 – folgende Entschließung anzunehmen:

I. Der Deutsche Bundestag strebt an,

- den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung zu Beginn der 18. Wahlperiode zügig einzusetzen und ihn stärker im parlamentarischen Gefüge zu verankern;
- ihm die parlamentarische Begleitung der nationalen und der europäischen Nachhaltigkeitsstrategie zu übertragen;
- den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung zu bitten, in seiner Arbeit die Ergebnisse der Enquetekommission Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität einzubeziehen.
- ihn an der parlamentarischen Begleitung der Nachhaltigkeitspolitik auf Ebene der Vereinten Nationen, insbesondere für den Rio-Folge-Prozess, verstärkt zu beteiligen;
- ihm weiterhin die Bewertung der Nachhaltigkeitsprüfung im Rahmen der Gesetzesfolgenabschätzung zu übertragen und die Berücksichtigung seiner Stellungnahmen im Rahmen der Ausschussberatung sicher zu stellen;
- die Nachhaltigkeitsprüfung im Rahmen der Gesetzesfolgenabschätzung fortzuentwickeln;
- den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung und die Nationale Nachhaltigkeitsstrategie stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern und den Dialog mit der Zivilgesellschaft auch mit neuen Kommunikationsformen zu intensivieren.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

- den Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung bei der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und der Indikatoren auch weiterhin aktiv mit einzubeziehen;
- ihn regelmäßig über Vorhaben im Bereich nachhaltiger Entwicklung zu unterrichten;
- ihn regelmäßig über den Stand der Fortentwicklung der europäischen Nachhaltigkeitsstrategie zu unterrichten und ihn bei der Positionierung auf europäischer Ebene einzubeziehen;
- ihn regelmäßig über den Stand des Rio-Folge-Prozesses zu unterrichten und ihn bei der Positionierung im Rahmen der Arbeit in den Vereinten Nationen im Sinne des Beschlusses des Deutschen Bundestages zur Parlamentsbeteiligung bei der globalen Umweltgovernance (BT-Drs. 17/12734) einzubeziehen;
- die Kooperation des Staatssekretärsausschusses für nachhaltige Entwicklung mit dem Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung aufrecht zu erhalten;
- sicherzustellen, dass die Regelungen des § 44 der Gemeinsamen GO der Bundesregierung eingehalten werden;
- die Nationale Nachhaltigkeitsstrategie verstärkt in der Öffentlichkeit, aber auch bei politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern bekannt zu machen.

**Begründung:**

Der Deutsche Bundestag versteht es als seine besondere parlamentarische Aufgabe, die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung weiter kritisch zu begleiten und sich für eine gesellschaftliche Debatte zur nachhaltigen Entwicklung einzusetzen. Es hat sich gezeigt, dass diese fachübergreifende und damit komplexe Aufgabe in einem eigenständigen parlamentarischen Gremium geleistet werden soll. Um diese Aufgabe weiterhin und nahtlos erfüllen zu können, sollte der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung zu Beginn der 18. Wahlperiode zügig eingesetzt werden.

Berlin, den 12. Juni 2013



